

Call for papers

Fachtagung

Entfesselte Finanzmärkte?

Soziologische Analysen zu Entwicklung und Krisen moderner Finanzmärkte

3./4. März 2011

Institut für Soziologie, Karl Franzens-Universität Graz

Die internationalen Finanzmärkte sind zu einem einzigartigen Treibmittel des ökonomischen und gesellschaftlichen Wandels geworden. Einerseits haben sie ökonomische Wachstumsprozesse beschleunigt und Wohlstandsgewinne begünstigt, andererseits aber auch krisenhafte Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft hervorgebracht bzw. verstärkt. Inzwischen zeichnet sich immer deutlicher ab, dass eine ganze Reihe sozialer, gesellschaftlicher und kultureller Faktoren einbezogen werden müssen, um die janusköpfige Gestalt der Finanzmärkte ebenso wie ihre politischen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Auswirkungen adäquat zu analysieren. Ausgehend von dieser Grundannahme soll auf der Tagung die Leistungsfähigkeit der Soziologie bei der Analyse der Finanzmärkte diskutiert werden. Im Zentrum steht hierbei die Frage, welchen Beitrag die Soziologie zu einem besseren Verständnis zentraler Entwicklungstrends und Problemlagen der modernen Finanzmärkte sowie zur sozialen Prozesshaftigkeit ihrer Dynamiken und Krisen leisten kann.

Auf dieser Tagung sollen folgende Problembereiche erörtert werden:

- *Soziale Konstitution der Finanzmärkte:* Welche soziologisch relevanten Faktoren (strukturell, institutionell, kulturell, normativ) beeinflussen das Geschehen auf den Finanzmärkten? Wie kann die Sozialität der Finanzmärkte konzeptionell beschrieben werden? Ist spekulatives Handeln als spezifischer Modus der „Vergesellschaftung“ zu fassen? Wie kann das Entscheidungsverhalten von (nicht-)professionellen Finanzmarktakteuren unter Bedingungen extremer Ungewissheiten beschrieben werden? Können extreme Volatilitäten und „spekulative bubbles“ soziologisch erklärt werden? Worin unterscheiden sich soziologische Analysen der Finanzmärkte von Behavioral finance-Ansätzen?
- *Finanzmärkte und „realwirtschaftliches“ Produktionssystem:* Haben sich die Finanzmärkte von der Produktionsökonomie abgekoppelt? Wie weit reicht der Einfluss der „neuen Eigentümer“ (Windolf)? Worin bestehen die Vorzüge, aber auch die Grenzen des „Finanzmarkt-Kapitalismus“-Theorems? Wie verändern sich die sozial ungleichen Erwerbs- und Aneignungschancen unter Bedingungen einer „Finanzialisierung“ wirtschaftlicher Ordnungen? Erwünscht sind

insbesondere auch wirtschafts- und finanzsoziologische Beiträge zur Expansion der Märkte für Derivate, zur sozialen Entbettung von Gläubiger-Schuldner-Beziehungen sowie zur Vermarktlichung von Kreditrisiken und ihre Weitergabe an „institutionelle“ Finanzinvestoren (Subprime-Krise).

- *Finanzmärkte, politische Handlungschancen und Regulierungsoptionen:* Stehen moderne Nationalstaaten den internationalen Finanzmärkten ohnmächtig gegenüber? Oder können unterschiedliche Regulierungsoptionen im Sinne des „Varieties of capitalism“-Ansatzes identifiziert werden? Was kommt nach der Finanzialisierung ökonomischer Ordnungen und dem „privatisierten Keynesianismus“ (Crouch)? Wie weit tragen Multistakeholderansätze? Führen „nachhaltige“ Finanzprodukte zu einer stärkeren Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien bei der Unternehmenskontrolle oder wird dadurch eine Privatisierung politischer Gestaltungschancen des Ökonomischen bei gleichzeitiger Exklusion der Nicht-Geldbesitzer begünstigt?

Erwünscht sind theoretisch wie empirisch ausgerichtete Beiträge, die zu einem besseren Verständnis der Dynamiken und Krisen moderner Finanzmärkte beitragen.

Vorschläge für Beiträge insbesondere aus den Bereichen der Wirtschafts- und Finanzmarktsoziologie, Ungleichheitsforschung, Kultur und Wissenssoziologie werden im Umfang einer Seite bis zum **31.10.2010** erbeten an Sebastian Nessel, M.A.: sebastian.nessel@uni-graz.at.

Tagungsort: Universität Graz, Institut für Soziologie

Univ.-Prof. Dr. Klaus Kraemer
Institut für Soziologie
Karl Franzens-Universität Graz
Universitätsstraße 15/G4
A-8010 Graz
www.uni-graz.at/sozwww/personal/kraemer
klaus.kraemer@uni-graz.at